



Pressemitteilung 22. März 2016

Versteckt wie ein Osterei

Aktionstag: In einem Monat entdeckt die Öffentlichkeit die Logistik

Logistiker sind zu Feiertagen besonders gefordert. Schokolade und Ostereier sollen rechtzeitig bereit stehen, Festtagsgarderobe, frische Blumen und exotische Lebensmittel haben Hochkonjunktur, Präsente werden auf die letzte Minute ausgesucht und sollen pünktlich verfügbar sein. Die meisten Menschen profitieren regelmäßig von den logistischen Leistungen, die hinter diesen Vorgängen stecken – können sie aber im Normalfall nicht sehen. Der Tag der Logistik am 21. April 2016 bietet die seltene Gelegenheit dazu. Auf kostenfrei zugänglichen Veranstaltungen in ganz Deutschland und darüber hinaus kann sich jeder Interessierte anschauen, wie Schokolade, Delikatessen oder auch Kopfschmerztabletten produziert und in den Handel gebracht werden, wie die Blumen in den Laden und die Geschenke aus dem Netz rechtzeitig nach Hause kommen, wie Fisch, Fleisch und Geflügel aus aller Herren Länder frisch ausgeliefert werden, wie und wo es schnell noch ein neues Möbelstück gibt, mit dem man die Gäste beeindrucken kann oder wie die Kosmetik-Auswahl ins Regal kommt. Erleben kann man aber ebenso, was nötig ist, um den Abfall wieder zu entsorgen, der an so einem Feiertag entsteht.

Welchen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beitrag Logistik leistet – nicht nur für gelungene Feste – ist den wenigsten Menschen bewusst. Der Tag der Logistik wurde von der BVL initiiert, um das zu ändern. Denn dass die Bandbreite der Aufgaben und die Stärken der Logistik in der Öffentlichkeit und auch in großen Teilen der Politik kaum bekannt sind, erschwert die Akquisition von Fachkräften ebenso wie die Akquisition von Fördermitteln oder die Akzeptanz neuer Logistik-Anlagen.

Logistik sorgt für Effizienz, Qualität und Sicherheit in unserer modernen, globalisierten Gesellschaft. Mit 240 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2015 und rund 3 Millionen Beschäftigten ist sie der drittgrößte Wirtschaftsbereich Deutschlands. Als Berufsfeld bietet sie zahlreiche spannende, herausfordernde Möglichkeiten. Diese Tatsachen bekannt zu machen und für mehr Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu sorgen – das sind die Ziele des Tages der Logistik. Im April 2015 kamen 38.500 Besucher bei 440 Veranstaltungen in 20 Ländern auf die Spur logistischer Lösungen und Leistungen.

Rund 260 Veranstaltungen in Deutschland und elf weiteren Ländern stehen derzeit zur Auswahl, täglich kommen weitere hinzu. Alle Veranstaltungen am Aktionstag sind kostenfrei für jeden Interessenten zugänglich. Auswahl und Anmeldung erfolgen auf der zentralen Website www.tag-der-logistik.de. Ganz vielfältige Formate stehen zur Verfügung, neben Betriebsführungen, Rundfahrten und geführten Spaziergängen gibt es Vorträge, Workshops, virtuelle Simulationen, Webinare und mehr. Da die Logistik spannende und abwechslungsreiche berufliche Möglichkeiten bietet, sind auch große Job- und Karriereveranstaltungen im Angebot, darunter der Studententag LogistikRuhr der BVL im Dortmunder Fußballstadion, "Vom Klicken bis zum Klingeln" in Neuss, die große Berufsbörse am Leipziger Flughafen oder die Karrierebörse an der technischen Hochschule Mittelhessen in Friedberg.

Der Blick in das Veranstaltungsprogramm macht auch deutlich, dass Logistik sich an vielen verschiedenen Orten abspielt. Dazu zählen Bahnhöfe, Forschungslabore, Produktionsstätten, Ladengeschäfte, Güterverkehrszentren, Kühlhäuser, Krankenhäuser, Theater, Postverteilzentren, Autohöfe, eine Müllkippe, Hafenanlagen und Flughäfen. Auch viele Schulen und Universitäten laden ein. Und natürlich Logistikzentren.





Besonders viele Teilnehmer zählen erfahrungsgemäß die großen Kooperationsveranstaltungen. Neben den oben genannten Job- und Karrieremessen ist das zum Beispiel eine große Ausstellung zur Innovation in der Logistik im Forschungslabor des BIBA in Bremen. Das Stadtteilmanagement der Bremer Neustadt engagiert sich zusammen mit den Neustädter Netzwerk "Vis-à-Vis" in diesem Jahr erstmals am Aktionstag und hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto "Ich sehe was, was Du nicht siehst" wird auf einem Stadteilspaziergang die Logistik hinter Kultur, Gesundheit und Sozialem gezeigt. Es beteiligen sich ein Theater, ein Krankenhaus, ein SOS-Kinderdorf, die Hochschule Bremen und der WIR Bremen-Neustadt e.V.

Interessenten können sich auf der Website www.tag-der-logistik.de für eine Veranstaltung ihrer Wahl kostenfrei anmelden. Unternehmen und Organisationen sind weiterhin herzlich eingeladen, sich dort zu registrieren und eine eigene Veranstaltung anzubieten. Außerhalb Deutschlands sind zurzeit Veranstaltungen in Finnland, Frankreich, Hongkong, Italien, Litauen, Luxemburg, Österreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, der Türkei und Ungarn im Programm, weitere internationale Veranstalter haben ihre Beteiligung angekündigt.

Für Besucher ist der Tag eine seltene Chance, sich über einen wichtigen Erfolgsfaktor für die deutsche Wirtschaft zu informieren und berufliche Möglichkeiten für Neu- und Quereinsteiger zu entdecken. Dass die Logistik ein spannender Arbeitgeber mit Zukunft ist, unterstreichen auch die Infos, Videos und Bilder, die auf der Website www.tag-derlogistik.de/karriere zur Verfügung stehen. Unter anderem schildern Logistiker und Studierende aus verschiedensten Bereichen in maximal 60sekündigen Video-Selfies, warum ihnen dieses Arbeitsfeld so gut gefällt. Es steht zudem ein Cartoon in druckfähiger Auflösung zur Verfügung, mit dem auf diese Infoseite hingewiesen werden kann.

Bildunterschrift: Besonders zu Feiertagen ist die Auswahl in den Supermärkten gewaltig. Wie die Logistik das möglich macht, zeigen Unternehmen am Tag der Logistik – wie im vergangenen Jahr die REWE International im österreichischen Neudorf bei Wien.

Presseanfragen an:

Ulrike Grünrock-Kern und Anja Stubbe, Presse und Öffentlichkeitsarbeit / Web 2.0

Tel.: 0421 / 173 84 23; E-Mail: stubbe@bvl.de

Rückfragen von Veranstaltern und Teilnehmern an:

Regina Brüning und Vincent Miller, Projektteam Tag der Logistik, Tel.: 0421 / 173 84 45; E-Mail: bruening@bvl.de

Zentraler Anlaufpunkt ist die Website www.tag-der-logistik.de.

Dort können Interessenten sich das Programm anschauen und sich für eine Veranstaltung ihrer Wahl anmelden. Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände sowie Organisationen aus dem Wirtschaftsbereich Logistik können ihre Veranstaltungen veröffentlichen und die Teilnehmeranmeldung abwickeln. Zur Unterstützung sind im Downloadbereich zahlreiche Dokumente hinterlegt, auf die teilnehmende Unternehmen zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Veranstaltung am 21. April 2016 zurückgreifen können.

Das aktuelle Veranstaltungsangebot am Tag der Logistik finden Sie unter www.tag-der-logistik.de/veranstaltungen